



Solidarität mit Geflüchteten macht Kommunen stark!

Fachtag für politisch Engagierte

Montag, 23. September 2019
10 – 17 Uhr

Amt für multikulturelle Angelegenheiten (AMKA)
Mainzer Landstraße 293
60326 Frankfurt am Main



ZENTRUM OEKUMENE
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck

Diakonie 
Hessen



EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU
Zentrum Bildung

Solidarität mit Geflüchteten macht Kommunen stark!

Um eine werteorientierte Flüchtlings- und Migrationspolitik in der Europäischen Union steht es nicht gut. Zu sehr dominieren Abschottung („Festung Europa“) und nationale Eigeninteressen. Aber es gibt auch Initiativen, die Anlass zur Hoffnung geben. Sie setzen auf die Stärkung von Solidarität und Partizipation vor Ort – in Städten und Gemeinden. Eine dieser Initiativen ist das Netzwerk „Solidarity City“, das sich dafür einsetzt, dass alle Menschen unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus Zugang zu all dem haben, was eine Stadt bietet: eine Grundversorgung, kulturelle Teilhabe, Bildung etc.

Andere Kommunen erklären sich im Rahmen der „Seebrücke“ bereit, im Mittelmeer gerettete Geflüchtete aufzunehmen.

An diesem Fachtag wollen wir uns intensiv mit verschiedenen Konzepten einer solidarischen Stadt/Gemeinde auseinandersetzen. In zwei fachlichen Inputs werden die Grundgedanken verschiedener Konzepte und Vorschläge aus der Perspektive der Forschung zur Stärkung von Kommunen im Rahmen der Flüchtlingsaufnahme skizziert.

Im Zentrum des Praxisteils des Fachtags steht die Frage, welchen Gestaltungsraum es für eine sozialere, solidarischere und partizipativere Stadt und Gemeinde gibt. Dazu werden im Rahmen eines World Cafés viele interessante Informationen, Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch und Anstöße für politische Allianzen geboten.

Ablauf

- 09:45 Ankommen bei Kaffee, Tee und Plätzchen
10:00 Begrüßung und Kennenlernen
10:15 **Solidarische Städte in Europa**
Dr. Stefanie Kron
Rosa Luxemburg Stiftung, Berlin
- 11:15 Pause
11:30 **Handlungsempfehlungen für eine stärkere Rolle der Kommunen in der Flüchtlings- und Asylpolitik**
Prof. Dr. Hannes Schammann
Universität Hildesheim
- 12:30 Mittagsimbiss
13:30 **World Café – Solidarität in hessischen Städten und Gemeinden**
mit Vertreter*innen aus der öffentlichen Verwaltung und der Zivilgesellschaft
(Drei Runden mit einer Zwischenpause, Moderation durch das Organisationsteam)
- Tisch 1 **Urban Citizenship – Palermo,**
Dr. Stefanie Kron, RLS Berlin
- Tisch 2 **Als Stadt initiativ werden – Marburg**
Wolfgang Engler, Fachdienst Migration und Flüchtlingshilfe, Marburg
Pfarrer Ulrich Biskamp, Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Marburg
- Tisch 3 **Seebrücke und Solidarity City – Bewegungen von unten:** Frankfurt a.M. und Darmstadt, *Vertreter*in von Seebrücke Ffm*
- Tisch 4 **Integration mit Zivilgesellschaft gestalten –** Frankfurt a.M., *Dr. Ute George, Amt für multikulturelle Angelegenheiten (AMKA)*
- Tisch 5 **NesT – Neustart im Team,** staatlich-gesellschaftliches Aufnahmeprogramm für besonders schutzbedürftige Flüchtlinge
Doris Peschke, Diakonie Hessen
- 16:00 Abschlussdiskussion im Fishbowl
17:00 Ende

Zielgruppen:

Die organisierte Zivilgesellschaft (Initiativen, Kirche und Diakonie, Gewerkschaften, NGO's...)
politische Repräsentant*innen
Verwaltung (Gemeinde/Stadt)

Anmeldung bis zum 13. September 2019 an:

Zentrum Oekumene der EKHN und EKKW
Martina Schreiber
Praunheimer Landstraße 206, 60488 Frankfurt
069 976518-53, Fax 069 976518-59
schreiber@zentrum-oekumene.de

Kosten:

10 Euro für Ehrenamtliche
25 Euro für Hauptamtliche
(inkl. Getränke und Mittagsimbiss)

Leitung:

Paola Fabbri-Lipsch, Sabine Striether
Zentrum Oekumene

Frank Appel, Hildegund Niebch
Diakonie Hessen

Dr. Christiane Wessels
Zentrum Bildung der EKHN

